

BEKANNTMACHUNGEN DES STUDIERENDENWERKS TÜBINGEN–HOHENHEIM

BEITRAGSORDNUNG DES STUDIERENDENWERKS TÜBINGEN–HOHENHEIM

Anstalt des öffentlichen Rechts – gültig ab Wintersemester 2022/2023 –

§ 1 Beitragszweck

Dem Studierendenwerk Tübingen–Hohenheim ist nach § 2 Studierendenwerksgesetz Baden Württemberg (StWG) die soziale Betreuung und Förderung der Studierenden übertragen. Zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erhebt das Studierendenwerk Tübingen–Hohenheim in jedem Semester einen Beitrag gemäß § 12 Abs. 2 StWG von allen Studierenden der unter dem § 2.1 dieser Beitragsordnung genannten Hochschulen.

§ 2 Beitragspflicht

Beitragspflichtig sind alle Studierenden folgender Hochschulen

- Universität Tübingen
- Universität Hohenheim
- Hochschule Albstadt–Sigmaringen
- Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen–Geislingen
- Hochschule Reutlingen
- Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg
- Staatliche Hochschule für Musik Trossingen.

Die Beitragspflicht erstreckt sich auch auf beurlaubte Studierende.

Exmatrikulierte Prüfungskandidaten, welche die sozialen Einrichtungen des Studierendenwerks in Anspruch nehmen, unterliegen ebenfalls der Beitragspflicht. Mit der Entrichtung des Beitrags ist dieser Personenkreis berechtigt, die sozialen Einrichtungen des Studierendenwerks zu benutzen. Zum Nachweis der Berechtigung wird ein Berechtigungsausweis ausgestellt.

§ 3 Beitragshöhe

Der Betrag je Semester bzw. je Studienjahr wird wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|--|---------|-----------------|
| 1. Für die Studierenden der Universität Tübingen pro Semester | | 84,80 € |
| Hiervon entfällt ein Beitragsanteil von | 56,00 € | |
| auf das Studierendenwerk sowie ein Anteil von | 28,80 € | |
| auf die Sockelfinanzierung des Naldo–Semestertickets. | | |
| 2. Für die Studierenden der Universität Hohenheim pro Semester | | 104,20 € |
| Hiervon entfällt ein Beitragsanteil von | 56,00 € | |
| auf das Studierendenwerk sowie ein Anteil von | 48,20 € | |
| auf die Sockelfinanzierung des VVS–Semestertickets. | | |
| 3. Für die Studierenden der Hochschule Albstadt–Sigmaringen pro Semester | | 67,80 € |
| Hiervon entfällt ein Beitragsanteil von | 50,70 € | |
| auf das Studierendenwerk sowie ein Anteil von | 17,10 € | |
| auf die Sockelfinanzierung des Naldo–Semestertickets. | | |

4. Für die Studierenden der Hochschule Nürtingen–Geislingen pro Semester		98,90 €
Hiervon entfällt ein Beitragsanteil von	50,70 €	
auf das Studierendenwerk sowie ein Anteil von	48,20 €	
auf die Sockelfinanzierung des VVS–/DING–Semestertickets.		
5. Für die Studierenden der Hochschule Reutlingen pro Semester		82,80 €
a) Hiervon entfällt ein Beitragsanteil von	54,00 €	
auf das Studierendenwerk sowie ein Anteil von	28,80 €	
auf die Sockelfinanzierung des Naldo–Semestertickets.		
b) am Standort Böblingen pro Semester		102,20 €
Hiervon entfällt ein Beitragsanteil von	54,00 €	
auf das Studierendenwerk sowie ein Anteil von	48,20 €	
auf die Sockelfinanzierung des VVS–Semestertickets.		
6. Für die Studierenden der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg pro Semester		73,30 €
Hiervon entfällt ein Beitragsanteil von	44,50 €	
auf das Studierendenwerk sowie ein Anteil von	28,80 €	
auf die Sockelfinanzierung des Naldo–Semestertickets.		
7. Für die Studierenden der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen pro Semester		41,50 €

Studierende, die an mehreren der oben genannten Hochschulen immatrikuliert sind, haben nur einen Beitrag, und zwar den höheren, zu entrichten.

Die Studierenden der Universität Hohenheim, der Hochschule Nürtingen–Geislingen und die Studierenden der Hochschule Reutlingen am Standort in Böblingen (Herman Hollerith Zentrum) bezahlen den Solidarbeitrag in Höhe von 48,20 € für das VVS–/DING–Semesterticket.

Die Studierenden der Universität Tübingen, der Hochschule Reutlingen am Standort Reutlingen und der Hochschule Rottenburg bezahlen den Solidarbeitrag in Höhe von 28,80 €, die Studierenden der Hochschule Albstadt–Sigmaringen in Höhe von 17,10 € für das Naldo–Semesterticket. Die Studierenden der Staatlichen Hochschule für Musik in Trossingen sind in das Semesterticket nicht einbezogen.

§ 4 Kooperationsstudiengänge

Für Studierende in Kooperationsstudiengängen der oben genannten Hochschulen, die zusätzlich zu dieser Beitragspflicht noch in einem Betreuungsbereich eines anderen Studierendenwerks beitragspflichtig sind, reduziert sich der Studierendenwerksbeitrag an jedem der beteiligten Studierendenwerke in Baden–Württemberg auf die Hälfte. Die Beitragsfestsetzungen für die Sockelfinanzierungen der Semestertickets in den jeweiligen Verkehrsverbänden bleiben davon unberührt.

§ 5 Fälligkeit und Zahlung

Die Beiträge sind bei Immatrikulation bzw. Rückmeldung fällig. Sie werden von den für die Hochschulen zuständigen Kassen unentgeltlich erhoben und vollstreckt.

Die von den Hochschulen für andere Studierendenwerke erhobenen Beiträge werden nach Zahlungseingang an diese ausgekehrt.

Bei der Einschreibung oder Rückmeldung ist die Zahlung des Beitrages nachzuweisen.

§ 6 Stundung, Ermäßigung

Der Beitrag kann nicht erlassen, ermäßigt oder gestundet werden. Ein Anspruch auf anteilige Rückzahlung des Beitrages im Falle der Exmatrikulation oder der Rücknahme der Immatrikulation vor Ablauf des Semesters bzw. Studienjahrs besteht nicht.

Schwerbehinderten Studierenden, die wegen ihrer Behinderung zur kostenlosen Benutzung des öffentlichen Personennahverkehrs berechtigt sind, wird auf Antrag und gegen Nachweis der für das Semesterticket erhobene Beitragsanteil zurückerstattet. Der Rückerstattungsantrag ist an das Studierendenwerk zu richten, er muss spätestens bis zum Ende des Semesters, für das der Beitrag entrichtet wurde, beim Studierendenwerk eingegangen sein.

§ 7 Rückerstattung

Auf Antrag kann der entrichtete Studierendenwerksbeitrag unter folgenden Bedingungen und Fristen für das betreffende Semester bzw. Studienjahr rückerstattet werden:

Eine Rückerstattung des Beitrags erfolgt bei Exmatrikulation vor oder innerhalb von zwei Wochen nach Beginn des Semesters. Dies gilt auch, wenn der Beitrag ohne Immatrikulation bezahlt wurde und diese auch später nicht erfolgt. Der Antrag auf Rückerstattung ist spätestens bis zum Ende des ersten Monats des Semesters zu stellen, der Nachweis der Exmatrikulation bzw. unterbliebenen Immatrikulation sowie der Beitragszahlung ist beizufügen.

Eine Rückerstattung darüber hinaus erfolgt, wenn der/die Studierende bis zum Ende des ersten Monats des Semesters an einer anderen Hochschule zugelassen und immatrikuliert wurde. Der Antrag auf Rückerstattung ist in diesem Fall bis Ende des zweiten Monats des Semesters zu stellen. Die Frist kann jeweils um einen Monat verlängert werden, falls der Semesterbeginn der anderen Hochschule nachweislich später liegt, als der der Hochschule der Erstimmatrikulation.

Dem Antrag auf Rückerstattung sind Zulassungsbescheid und Immatrikulationsbescheinigung der neuen sowie Nachweis der Exmatrikulation an der alten Hochschule beizufügen.

Nach Ablauf der genannten Fristen ist keine Rückerstattung mehr möglich.

Der schriftliche Antrag ist an das Studierendenwerk Tübingen–Hohenheim zu richten.

§ 8 Schlussbestimmungen

Die Beitragsordnung wird in den amtlichen Bekanntmachungen der Universität Tübingen und der Universität Hohenheim veröffentlicht; sie tritt mit Wirkung zum Wintersemester 2022/2023 in Kraft.

Tübingen, den 04.04.2022

Professor Dr. Peter Grathwohl
Vorsitzender des Verwaltungsrates